



Über 1000 Menschen werden für ihr Engagement und ihre Leistungen ausgezeichnet. Die Party geht bis nach Mitternacht.

Von Isabell Gospodarczyk

Sindelfingen. „So viel Pyrotechnik hat es in den letzten 30 Jahren im Glaspalast nicht gegeben“, sagte Claus Regelmann, Geschäftsführer des Glaspalast-Vereins. Flammen schossen zu den letzten Klängen der MVS-Bigband in die Höhe. Kurz nach 20 Uhr endete der eigentliche Ehrungsabend. Die Party ging aber noch bis nach Mitternacht weiter. DJ Choice legte „Ayy Macarena“ und „Layla“ auf, die Besucher schwangen das Tanzbein dazu.

Der Ehrungsabend glich in diesem Jahr einem großen Fest. Die über 1000 zu Ehrenden waren in blaues und rotes Licht gehüllt. Die MVS-Bigband unter Leitung von Jörg Gebhardt füllte die Halle mit Trompeten- und Posaunenklängen. Die Metzgerei Mornhinweg und Erikson-Chef Peter Kramer sorgten mit ihrer Mannschaft dafür, dass jeder sein Schnitzelbrötchen bekam.

„Dieser Abend ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes“, sagte Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer. „Wir wollen all diejenigen ehren, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen und für die Gesellschaft engagieren.“ Das waren 2022 ganz schön viele: Über 1000 Urkunden hat der Oberbürgermeister für diesen Abend unterschrieben. Und er versicherte: „Das sind alles meine Unterschriften.“

Denn Urkunden gab es nicht nur für diejenigen, die im Jahr 2021 und 2022 Herausragendes und Bedeutsames geleistet haben. Auch jene, die während der letzten Jahre im Schatten der Corona-Pandemie agiert hatten, wurden nicht vergessen. Geehrt wurden auch alle, die aufgrund der Pandemie bisher keinen Ehrungsabend erhalten hatten. Ihre Ehrungen wurden nun nachgeholt. Manche Schüler, die im Schuljahr 2018/19 Besonderes geleistet hatten, sind schon gar nicht mehr an ihrer Schule.

„Leuchttürme“ als Stellvertreter

1184 Urkunden auf der Bühne zu überreichen wäre eine wahre Herausforderung gewesen. Deshalb wurden einige sogenannte Leuchttürme ausgewählt, also „strahlende Lichter, die stellvertretend für alle stehen“, sagte Sindelfingens Kulturamtsleiter Markus Nau. Gemeinsam mit dem Sportamtsleiter Christian Keipert führte er die Anwesenden durch den Abend. Die „Leuchttürme“ erhielten ihre Urkunden auf der Bühne. Doch auch all die anderen, die nicht aufgerufen wurden, waren ständig präsent: Ihre Namen liefen über den Leinwänden links und rechts neben der Bühne. Ihre Urkunden konnten sie nach der Veranstaltung abholen. Und wer wollte, bekam auch noch sein ganz persönliches Erinnerungsfoto mit dem Oberbürgermeister.

Geehrt wurden Menschen aus den Bereichen Sport, Kultur und Schule. „Ob Sieger im Judo oder Helfer beim Impfen – jeder hat ein einzigartiges Talent“, sagte Oberbürgermeister Vöhringer. „Wir haben zahlreiche Sportler hier, die bedeutende Erfolge errungen haben. Sie sind Botschafter unserer Stadt.“ Schüler haben beeindruckende Leistungen gezeigt und Wettbewerbe in Mathematik und Fremdsprachen gewonnen. Und trotz aller Widrigkeiten in der Pandemie hat sich die Kulturszene als kreativ bewiesen und neue Formate entwickelt. In Vereinen spiegelte sich die kulturelle Vielfalt wider. „Betagte Jubilare sind herauszunehmen: Die Chöre des GSV Maichingen haben ihr 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Das zeigt kulturelle Stärke“, sagte der Oberbürgermeister, „die Beispiele zeigen, welche ausgeprägte Kultur des Miteinanders und des Ehrenamts wir hier in Sindelfingen haben“.

Zahlreiche Helfer in Krisenzeiten

Engagement sei in diesen Zeiten nicht selbstverständlich. „Seit 2020 ist nichts mehr, wie es war. Ein Virus hat unseren Alltag verändert“, sagte der Oberbürgermeister. „Dass wir die Herausforderungen der Pandemie herausragend gemeistert haben, verdanken wir dem Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer.“ Initiativen und Organisationen haben beim Impfen und Testen unterstützt. Gemeinsam haben sie über 40 000 Impfungen durchgeführt. „Und als wir das Schlimmste der Pandemie überstanden haben, haben wir 2022 gehofft, dass Normalität einkehrt.“ Doch dann kam der Angriffskrieg auf die Ukraine. In Sindelfingen zeigte sich eine überwältigende Welle der Hilfsbereitschaft. „Besonders die Initiative ‚Helfen statt Hamstern‘ hat Unglaubliches geleistet“, hob Bernd Vöhringer hervor.

„Viele Menschen kommen angesichts der Herausforderungen an ihre Grenzen. Als Stadtgesellschaft müssen wir zusammenzuhalten und Solidarität zeigen. Ich bin überzeugt, dass uns das in Sindelfingen gelingen wird“, beendete der Oberbürgermeister seine Rede und gab den Startschuss für die große Party. Die wurde mit ordentlich Pyrotechnik und goldenen Konfetti-Schlangen eingeleitet.

Info

Die Liste aller Geehrten finden sie auf unserer Homepage unter www.szbz.de. Der Ehrungsabend 2022 glich einem großen Fest. Bild: Gospodarczyk

[...]

Leuchttürme Schulen

Jonas Böhme (Goldberg-Gymnasium)

Elizaveta Zhabitckaia (Gymnasium in den Pfarrwiesen)

David Buchta (Stiftgymnasium)

Ritvij Singh (Gymnasium Unterrieden)

Quelle: [Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung \(szbz.de\)](http://Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung (szbz.de)), Zugriff: 15.11.22